



## REGIONALPOLIZEI



Parkuhren gesprengt. zVg

**Automaten durch Feuerwerksböller beschädigt** Über den Jahreswechsel wurden im Zentrum von Wettingen Parkuhren gesprengt. Betroffen sind die vier Parkuhren an der Mat-

ten-, J.J. Ryffel-, Altenburg- sowie Alb. Zyssigstrasse. Die gut geschützten Kassen wurden dabei nicht beschädigt und es konnte auch kein Münzgeld entwendet werden. Die Reparaturkosten belaufen sich jedoch auf über 8500 Franken. Die Polizei geht davon aus, dass es sich bei der Täterschaft um Jugendliche handelt, die Feuerwerk entzündeten. Bereits beim Jahreswechsel vor einem Jahr und am vergangenen 1. August wurden Parkuhren mit Feuerwerksböllern gesprengt.

Hinweise zur Ergreifung der Täterschaft sollen der Regionalpolizei unter 056 417 92 00 gemeldet werden. Sachdienliche Hinweise zur Eruierung der Täterschaft werden finanziell belohnt.

**Schalteröffnungszeiten an der Landstrasse 89 in Wettingen** Montag, 8.30–11.30 Uhr und 13.30–18.30 Uhr. Dienstag bis Freitag, 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16 Uhr. Telefonisch ist die Regionalpolizei unter 056 417 92 00 erreichbar.

## VERMISCHTES

**Gas wird günstiger: RWB senkt Preise erneut** Ab 1. Januar 2026 profitieren die Kundinnen und Kunden der Regionalwerke AG Baden (RWB) von tieferen Gaspreisen. Die Energiepreise sinken um rund 0.40 Rp./kWh. Beim Produkt primagas mit einem Biogasanteil von 20 Prozent entspricht dies einer Reduktion von rund 5 Prozent, beim Produkt selectgas mit 60 Prozent Biogas rund 4 Prozent. Die Netzpreise bleiben unverändert. Die aktuellen Gaspreise sowie den Gas-Preisrechner finden Kundinnen und Kunden unter: regionalwerke.ch/gas (zVg)

**Landammann Stephan Attiger** Seit dem 1. Januar 2026 ist Regierungsrat Stephan Attiger Aargauer Landammann. Der Gesamtregierungsrat hat am 17. Dezember 2025 den Vorsteher des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zum Landammann und Regierungsrat Jean-Pierre Gallati zum Landstathalter und damit zu seinem Stellvertreter gewählt. Stephan Attiger ist seit dem Jahr 2013 Mitglied des Regierungsrats und übt im Jahr 2026 das Landammann-Amt zum dritten Mal aus. Jean-Pierre Gallati wird zum zweiten Mal Landstathalter. Nach dem Wahlakt übergab Regierungsrat Dieter Egli die Landammann-Uhr an seinen Nachfolger. Das Regierungsrat-



Dieter Egli (l.) übergibt die Uhr an Nachfolger Stephan Attiger. zVg

ratsfoto für das Jahr 2026 ist in der Netzeleitung der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid entstanden, deren Hauptsitz in Aarau liegt. «Das Regierungsfoto 2026 nimmt das aktuelle und für Wirtschaft und Gesellschaft sehr wichtige Thema der Strom-Versorgungssicherheit auf. Der traditionelle Energiekanton Aargau trägt in diesem Bereich eine besondere Verantwortung», sagt Landammann Stephan Attiger. (zVg)

**RWB Baden übernimmt Stromnetz Turgi** Im Zuge der Fusion der Gemeinde Turgi mit der Stadt Baden hat die Regionalwerke AG Baden (RWB) per 1. Januar 2026 das Stromnetz in Turgi übernommen. Die bisherige Betreiberin, die AEW Energie AG, überträgt das Netz an die RWB.

(LiWe/zVg)

## Regionale 25: Diese

**Im Rahmen der Regionale 25 wurden Projekte im Limmattal gestartet. Die Limmatwelle zeigt, welche weitergeführt werden.**

## IRENE HUNG-KÖNIG

«Im Raum Spreitenbach-Killwangen sowie Würenlos sind dies vor allem Projekte im Bereich Landschaft», erklärt Peter Wolf, Geschäftsleiter der Regionale Projektschau Limmattal. Der Landschaftskorridor Hüttikerberg-Sandbühl verbindet die Gemeinden Spreitenbach, Dietikon, Oetwil an der Limmat und Würenlos. Ziel ist ein zusammenhängender Agrarpark, der Landwirtschaft, Erholung und Gewerbe sinnvoll verbindet.

Erste konkrete Massnahmen wurden 2025 umgesetzt: So laden Panorama-Sitzbänke und kombinierte Liege- und Tischgruppen entlang der Limmat zum Verweilen ein. In Oetwil an der Limmat wurden die historischen Trockensteinmauern am Rebhang Girhalden restauriert, und auf einem Feld des Biohofs Fondli entsteht ein Agroforst – eine Anbauform, die Gehölze und Ackerbau kombiniert. Mitte November 2025 bepflanzten rund 55 Genossenschaften des Biohofs gemeinsam die erste Agroforstfläche mit Bäumen und Hecken im Agrarpark Limmattal, heisst es vonseiten der Gemeinde. Der Agroforst sei Teil der Leitbildentwicklung Agrarpark Limmattal – Zukunftsbild und Massnahmenkatalog. Die Massnahme Agroforst gilt als

wichtiger Baustein im Hinblick auf die innovative Landwirtschaft, die Förderung der Artenvielfalt und einen wirksamen Klimaschutz.

## Korridor Sulperg-Rüsler

Der Korridor Sulperg-Rüsler liegt zwischen Würenlos und Wettingen sowie Killwangen und Neuenhof: Im Aargauer Teil des Limmatals stehen sich die Höhenzüge Sulperg und Rüsler gegenüber. Zwischen ihnen öffnet sich eine quer zum Tal liegende Landschaft, die von grünen Freiflächen geprägt ist. Ziel ist es, den grünen Korridor zu wahren und aufzuwerten. Die Erlebnisstationen entlang des talquerenden Wegs wurden 2022 umgesetzt.

Weiterhin steht die Renaturierung des Lugibachs sowie der Kiesabbaugebiete an. Ein neuer Limmatsteg ist geplant, aber derzeit nicht umsetzbar.

## Lugibach und Limmatfloss

Die Gemeinde Wettingen liegt an der Limmat. Badestellen und Limmatzugänge auf dem Gemeindegebiet sind jedoch rar. Neu soll beim Stauwehr Wettingen eine neuartige Badestelle entstehen. Dieses Limmatfloss – ein Badesteg samt Beobachtungsplattform – wird die Wettiner Bevölkerung vermehrt an die Limmat locken und künftig als Treffpunkt dienen. Im Projektbeschrieb dazu heisst es: «Der Ort ist ideal gewählt, da die Limmat dort wie ein kleiner See wahrgenommen wird. Im Rahmen eines studentischen Ideenwettbewerbs ist ein Pro-



Böötle auf der Limmat mit musikalischer Unterhaltung. zVg